
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 192/2015

Erfurt, 19. August 2015

Thüringer Einzelhandel im 1. Halbjahr 2015 auf Vorjahresniveau

Entwicklung in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich

Die Thüringer Einzelhändler (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) setzten nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Halbjahr 2015 real (preisbereinigt) 0,4 Prozent und nominal (zu jeweiligen Preisen) 0,5 Prozent mehr um als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Die Zahl der Beschäftigten lag um 0,4 Prozent geringfügig niedriger als im Vorjahr. Dabei stand einem Rückgang der Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 2,9 Prozent ein Anstieg der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 1,2 Prozent gegenüber. 61,4 Prozent aller Beschäftigten im Thüringer Einzelhandel arbeiten in einer Teilzeitbeschäftigung.

Im bundesweiten Durchschnitt erreichte der Einzelhandel im 1. Halbjahr 2015 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes eine Umsatzsteigerung real um 2,5 Prozent und nominal um 2,4 Prozent.

Betrachtet man die einzelnen Branchen des Thüringer Einzelhandels so verlief die Entwicklung im 1. Halbjahr 2015 sehr unterschiedlich.

Im größten Bereich des Thüringer Einzelhandel, dem „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“, dem Supermärkte, SB-Kaufhäuser und Verbrauchermärkte in Verkaufsräumen angehören, lagen die Umsätze auf dem Niveau des Vorjahres (real: + 0,1 Prozent, nominal: + 0,4 Prozent).

Der zweitgrößte Bereich, der „Einzelhandel mit sonstigen Gütern“, zu dem Bekleidung, Schuhe und Lederwaren, die Augenoptiker und Apotheken gehören, musste leichte reale Umsatzeinbußen in Kauf nehmen (- 1,3 Prozent), die sich aber nominal (aufgrund der Preisentwicklung) nicht negativ ausgewirkt haben (+ 0,2 Prozent).

Der „Einzelhandel mit Nahrungsmitteln“ musste im 1. Halbjahr 2015 größere Umsatzeinbußen verkraften (real: -4,9 Prozent, nominal: -2,8 Prozent). Insbesondere der Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (real: -9,6 Prozent, nominal: - 8,1 Prozent), mit Fisch und Fischerzeugnissen (real: - 9,6 Prozent, nominal: -8,2 Prozent) sowie der Getränkefachhandel (real: -8,7 Prozent, nominal: -8,1 Prozent) trugen zu dieser negativen Entwicklung bei.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Auch der Einzelhandel mit Motorkraftstoffen (Tankstellen) verbucht einen realen Umsatzrückgang (- 0,4 Prozent), der sich hier aber aufgrund der Preisentwicklung in der nominalen Umsatzentwicklung deutlich auswirkt (- 8,5 Prozent).

Demgegenüber konnte der „Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten“ im 1. Halbjahr 2015 mit einer positiven Umsatzentwicklung aufwarten (real: + 1,4 Prozent, nominal: + 2,1 Prozent), wobei insbesondere der Einzelhandel mit Wohnmöbel (real: + 4,5 Prozent, nominal + 5,0 Prozent) hier für das gute Ergebnis sorgte.

Der „Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen“, erreichte, bedingt durch die weiterhin sehr gute Entwicklung im Internet- und Versandhandel, wieder zweistellige Zuwachsraten (real: + 18,6 Prozent, nominal: + 13,4 Prozent). Diese Umsatzentwicklung wirkte sich auch positiv auf die Beschäftigung in diesem Bereich des Thüringer Einzelhandels aus (+ 7,1 Prozent).

Im Juni 2015 setzte die Thüringer Einzelhandelsunternehmen real 3,1 Prozent und nominal 3,5 Prozent mehr um als im Juni 2014. Allerdings ist hier zu beachten, dass der Juni 2015 mit 26 Verkaufstagen zwei Verkaufstage mehr hatte als der Vorjahresmonat.

Bundesweit erreichte der Einzelhandel nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes im Juni 2015 eine Umsatzsteigerung von real 5,1 Prozent und nominal 5,3 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

- Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens (Messzahlen und Veränderungsraten) Januar 2014 bis Juni 2015 – vorläufige Ergebnisse“

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

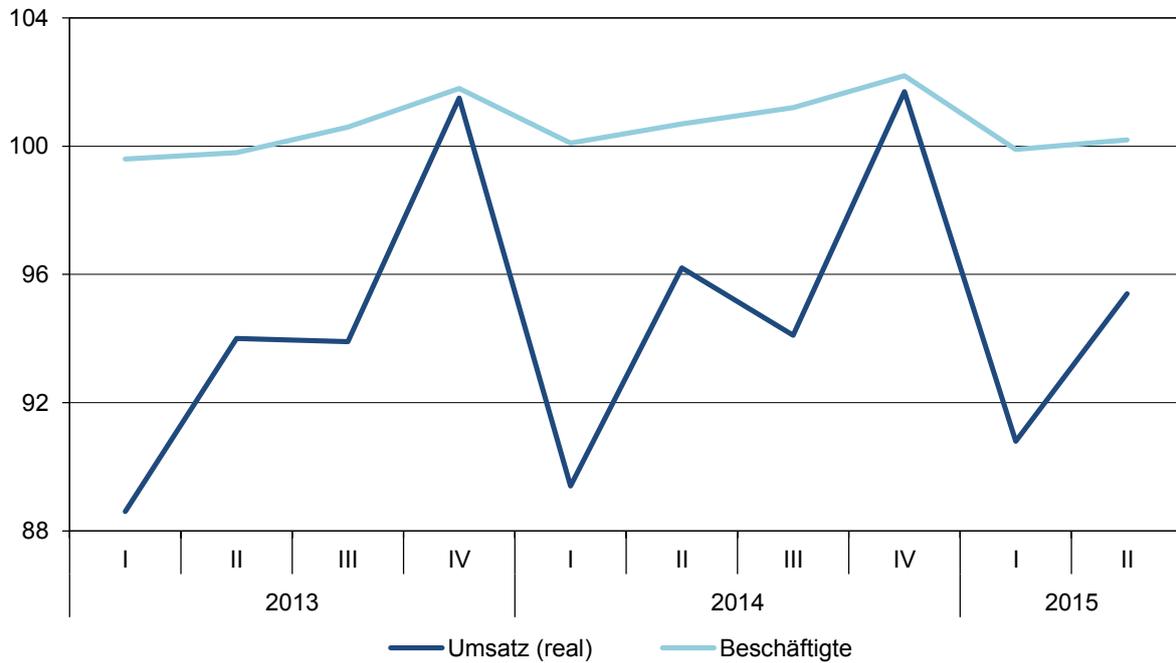
Telefon: 0361 37-84200

E.-Mail: handel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Umsatz und Beschäftigte im Thüringer Einzelhandel 2013 bis 2015

Jahresdurchschnitt 2010 = 100



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Einzelhandel ¹⁾

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar 2015 - Juni 2015				
	Umsatz		insgesamt	Beschäftigte	
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)		davon	
				Vollzeit	Teilzeit
	Veränderung gegenüber Januar 2014 - Juni 2014				
	Prozent				
Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	0,4	0,5	- 0,4	- 2,9	1,2
darunter					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ^{2) 3)}	0,1	0,4	0,9	- 2,7	2,0
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾	- 4,9	- 2,8	- 2,3	- 6,9	3,3
Einzelhandel mit Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	- 0,4	- 8,5	- 7,4	- 14,5	3,1
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾	1,4	2,1	0,1	0,4	- 0,3
Einzelhandel mit sonstigen Gütern ^{2) 4)}	- 1,3	0,2	- 2,1	- 4,6	- 0,4
Einzelhandel, nicht in Verkaufs- räumen, nicht an Verkaufs- ständen oder auf Märkten ⁵⁾	18,6	13,4	7,1	6,6	7,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Verkaufsräumen

3) z.B. Supermärkte, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte

4) z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, Schmuck; Augenoptiker, Apotheken

5) z.B. Brennstoffhandel, Versand- und Internethandel

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen
im Thüringer Einzelhandel ¹⁾**

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Juni 2015				
	Umsatz		insgesamt	Beschäftigte	
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)		davon	
				Vollzeit	Teilzeit
	Veränderung gegenüber Juni 2014				
	Prozent				
Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	3,1	3,5	- 0,5	- 3,4	1,1
darunter					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ^{2) 3)}	1,2	2,0	1,6	- 3,2	3,0
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾	- 5,1	- 2,4	- 1,3	- 5,4	3,7
Einzelhandel mit Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	1,3	- 5,1	- 10,3	- 17,4	0,2
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾	9,8	10,5	- 1,9	- 0,3	- 3,9
Einzelhandel mit sonstigen Gütern ^{2) 4)}	4,2	5,8	- 2,9	- 5,4	- 1,4
Einzelhandel, nicht in Verkaufs- räumen, nicht an Verkaufs- ständen oder auf Märkten ⁵⁾	13,9	10,1	7,5	5,4	11,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Verkaufsräumen

3) z.B. Supermärkte, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte

4) z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, Schmuck; Augenoptiker, Apotheken

5) z.B. Brennstoffhandel, Versand- und Internethandel

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –